

Inhaltsverzeichnis

Das Glockengeläute im Leidenswalde bei Platten 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Das Glockengeläute im Leidenswalde bei Platten

Mündlich

Fünfzehn Minuten von [Platten](#) liegt ein Wald, der Leidenswald genannt, in diesem soll vor vielen Jahren ein Mann nach seinem Tode seines gottlosen Lebenswandels wegen verbannt gewesen sein. Wenn man früher durch diesen Wald ging, hörte man ein leises Glockengeläute, dasselbe ist aber verstummt, seit man in dem nahen Platten des Nachts 12 Uhr eine Glocke läutet. Die Leute glauben nun, dass damit auch der Verbannte im Leidenswalde erlöst worden sei.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [plattentschechien](#), [bann](#), [glockenläuten](#), [glocke](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge106>

Last update: **2025/01/30 17:54**

